



## Auch bei Caritas und Kirche ein Muss

Jetzt erst recht – Sozial- und Erziehungsberufe aufwerten

Das Schlichtungsergebnis vom August soll verbessert werden: Das ist jetzt das Ziel der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di in den Tarifverhandlungen zur Aufwertung des Sozial- und Erziehungsdienstes im öffentlichen Dienst. Die Tarifverhandlungen waren Mitte August auch in der 8. Verhandlungsrunde ergebnislos geblieben. Die Arbeitgeber hatten keine Verbesserungen über die Schlichtungsempfehlung hinaus angeboten. Jetzt sollen die Gespräche am **28./29. September in Hannover** wieder aufgenommen werden.



### Es geht um viele soziale Berufe

In einer Mitgliederbefragung hatten rund 69 Prozent der ver.di-Mitglieder im Sozial- und Erziehungsdienst den Schlichterspruch abgelehnt. Für ver.di seien damit die Weichen auf Fortsetzung der Streiks gestellt. Das sagte Frank Bsirske, Vorsitzender der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft, bei einer Kundgebung in Offenbach. Am 28./29. September sollen die Verhandlungen mit der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) wieder aufgenommen werden.

### Gemeinsam auftreten! Jetzt!

Auch die Arbeit der Beschäftigten in katholischen Heimen, Werkstätten, OGSen, Beratungsstellen und KiTas haben eine Aufwertung dringend verdient.

### Caritas-MitarbeiterInnen unterstützen die Kampagne auch weiterhin, weil...

- > sie bei der Caritas alle Beschäftigten betrifft, die nach der Anlage 33 der Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR) eingruppiert sind.
- > auch Caritas-ErzieherInnen, Caritas-PädagogInnen in der Jugendhilfe, in den Caritas-Beratungsstellen, in der Caritas-Behindertenhilfe und in den offenen Ganztagschulen davon profitieren.
- > sie alle nach dem selben Eingruppierungssystem vergütet werden, denn die Regelungen im Bereich SuE des TVöD werden üblicherweise in die Anlage 33 der AVR übernommen.



### Caritas-KollegInnen, zeigt Eure Solidarität – zeigt Farbe!

**Der Protest hat eine Farbe!** Wer Aufwertung will, trägt Rot! T-Shirts, Pullis, Halstücher, alles in Rot. Weil Arbeitgeber im öffentlichen Dienst sich nicht bewegen, **tragen auch Caritas-Beschäftigte Rot!**



**Termin: 24. September:** Bundesweiter Aktionstag in der „Behindertenhilfe - Aufwertung jetzt – für alle Berufe im Sozial- und Erziehungsdienst!“

Weitere Informationen zur SuE-Aufwertungskampagne unter: [www.akmas.de](http://www.akmas.de) und [www.soziale-berufe-aufwerten.de](http://www.soziale-berufe-aufwerten.de)